

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

209 (1.8.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. August

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 13807. Am 27. d. M. wurden dem Schmied Philipp Mathias von Hagelsfeld aus seinem Wohnzimmer folgende Gegenstände entwendet:

1. ein leberner Zugbeutel sowie ein braunlebernes Portemonnaie mit 90 M. Inhalt, bestehend aus Gold- und Silberstücken;
2. ein neuer, dunkler Stoffanzug;
3. ein schon getragener Anzug: der Rock von dunklem, Hose und Weste von bläulichem Stoff;
4. eine selbene, abgenähte schwarze Mütze;
5. ein Paar Herrenzugstiefel, wovon der eine an der Seite einen Riß hat;
6. eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand.

Der That dringend verdächtig sind zwei Handwerksburschen, welche beschrieben werden wie folgt: Alter beider etwa 26 Jahre, von ziemlich großer bzw. mittlerer Statur, belleidet mit einem braunen bzw. grauen schlechten Anzug. Einer der Beiden trug eine Brille, hohen Binsenhut und ein braunes, kurzes Schnurrbartchen; der Andere hat schwarze Haare und kann nicht näher beschrieben werden. Dieselben zogen nach Ablegung ihrer Kleider die entwendeten an.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 30. Juli 1880.

Großh. Staatsanwalt.

Gadenbach.

## Eisenhaus (Krippe).

Durch Herrn Beigeordneten Dr. Spemann wurde uns von den Erben der verstorbenen Frau Hauptmann **Ormann Wittwe** die reiche Gabe von **Einshundert Mark** für unsere Anstalt zugestellt, wofür wir den herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1880.

Bad. Frauenverein, Abth. für Kinderpflege.

## Freiwillige Feuerwehr.

### II. Compagnie.

21. Montag den 2. August, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad **Furrer** (zu den Drei Königen). **Döring.**

## Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. August verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90	Gramm Weide (ein Paar) kostet	6	Pfennige.
1	Kilo Halbwelkbrot kostet	38	"
1 1/2	" Schwarzbrot I. Sorte kostet	44	"
1 1/2	" bitto II. Sorte kostet	36	"

Karlsruhe, den 31. Juli 1880.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

## Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2	Kilo Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2	" Schmalfleisch	58	"
1/2	" Kalbfleisch	52	"
1/2	" Schweinefleisch	68	"
1/2	" Hammelfleisch	70	"

Karlsruhe, den 1. August 1880.

Die Genossenschaft.

## Versteigerung.

Das Bad. Train-Bataillon Nr. 14 läßt Freitag den 6. August er., Vormittags 10 Uhr, in Gottesgabe eine Quantität ausgezogener Bekleidungsstücke und unbrauchbar gewordener Geschirrsachen öffentlich meistbietend versteigern.

## Wohnungen zu vermieten.

31. Akademiestraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* **Malienstraße 87** ist wegen Verfehlung eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

\* **Durlacherstraße 1** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* **Durlacherstraße 9** ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasserleitung versehen, an eine ordentliche Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **H. Reichheimer**, Metzger.

\* **Durlacherstraße 51** ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Herrenstraße (kleine) 2** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Wielandstraße 28**.

**Herrenstraße 18** ist im 1. Stock eine in den Hof gehende Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

31. **Herrenstraße 44** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und großem Alkov, wovon das große Zimmer als Werkstätte benützt werden könnte, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, bei **W. Walter**.

21. **Kaiserstraße 117** ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ebenso eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

21. **Kaiserstraße 239** ist der zweite Stock per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Einzu sehen von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

\* **Karlstraße (verlängerte) 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Trockenplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

\* **Schützenstraße 24** ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung (2 Zimmer, Küche und Zugehör) an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 30** ist im 3. Stock im Hinterbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

\* **Schützenstraße 85** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserlei-

tung u. Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\* **Spitalstraße 40 (Spitalplatz)** ist im Hinterbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

\* **Walhornstraße 46** ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

21. **Werderstraße 57** ist die Parterrewohnung mit 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sowie 2 Wohnungen im Seitenbau mit je 1 großen Zimmer, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock oder Kronenstr. 5 im 2. Stock.

\* Auf 23. Oktober sind 2 Wohnungen, eine kleinere und eine größere, zu vermieten. Zu erfragen **Schwabenstraße 30** parterre. Daselbst sind auch zwei Gaslüstre zu verkaufen.

\* **Verlängerte Karlstraße 9** sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

In meinem Hause, **Durlacherstraße 34**, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine solche ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf Oktober zu vergeben. **H. V. Homburger.**

## Wohnhaus zu vermieten.

\* Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Zugehör, welches sich gut zu einem kleinen Geschäft eignet, ist an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Quersstraße 8**.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 21. Ein Laden mit Wohnung, Magazin (auch als Werkstätte zu benützen) mit darunter befindlichem Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 60** im 2. Stock zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Marienstraße 10**, 2 Treppen hoch, ist ein größeres, gut möbilitres Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

\* Ein schön möbilitres Zimmer, Bel-Etage, ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. August zu vermieten; **Adlerstraße 33**.

\* **Ademiestraße 33** ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße 20** ist ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August oder später an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten.

\* **Ludwigplatz 63** ist ein gut möbilitres Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* **Stephanienstraße 21** sind im 3. Stock 2 schöne, unmöbilitre Zimmer sogleich zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch ein unmöbilitres Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Spitalstraße 49 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. August an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kleine Herrenstr. 12, 3. Stock.

\* Amalienstraße 15 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Dasselbe könnte auch an ein junges Mädchen mit ganzer Pension abgegeben werden.

\* Kaiserstraße 85 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Zwei schöne, auf die Straße gehende Zimmer, mit Aussicht auf Gärten und Sallenwäldchen, sind unmöbliert an einen Herrn oder an eine Dame sofort zu vermieten. Auch kann Keller dazu gegeben werden. Zu erfragen Luisenstraße 21 im 3. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Str. 11 im zweiten Stock, Eingang durch's Thor.

\* Luisenstraße 50 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 84 im 3. Stock.

**Möblierte Zimmer**  
sind einige sogleich zu billigen Preisen zu vermieten: Kaiserstraße 91.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und bügeln kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein junges, einfaches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im 2. Stock.

\* Für sogleich wird eine Köchin gesucht, welche selbstständig alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Stephanienstraße 63 im 2. Stock.

\* Gesucht zu einer kleinen Familie ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen: Werderplatz 32 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht bald möglichst eine passende Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Lohn wird nicht beansprucht. Zu erfragen Herrenstraße 58 im 1. Stock.

**10 - 12000 Mark**

sind auf eine blühende Pflanzenschaft auf erste oder gute zweite Hypothek auf den 23. Oktober auszuliehen. Adressen beliebe man unter M. S. 31 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine Gouvernante,**

welche Unterricht in den Elementarfächern erteilen kann, französisch spricht und Anfangsgründe von Musik versteht, wird zum baldigen Eintritt zu einem Mädchen von 8 Jahren gesucht. Näheres Waldstraße 17 im Laden.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein ehrlicher und fleißiger junger Mann wird sogleich als Hausknecht gesucht. Näheres Kaiserstraße 229 im Laden.

**Stellen-Anträge.**

\* Es wird für sogleich eine gesunde Schenkammer gesucht: Herrenstraße 92 im 2. Stock.

\* Ein tüchtiger Gas- und Wasser-Installateur wird gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung sogleich gesucht durch W. Metzger, Installateur, Adlerstraße 1.

**U.Sch.** Hausmädchen, welche gut kochen können, sucht Urban Schmitt, Placetur, Schützenstraße 46. 22.

**Lehrlings-Gesuch.**

21. Ein Junge, welcher Lust zur Schlosserei hat, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **A. Bier**, Kronenstraße 5.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein hiesiges Eisenwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 193.

**Mädchen,**

21. Ein mit guten Zeugnissen versehenes welches kochen und der bessern Küche selbstständig vorstehen kann sowie die Hausarbeit übernimmt sucht Stelle. Näheres sub **B. 61345 a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

21. Ein Mädchen, welches kochen, Kleidermachen, weisnähen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse über längere Dienstzeit besitzt, sucht eine Stelle entweder als besseres Zimmermädchen oder allein zu einer kleineren Herrschaft. Näheres sub **Z. 61343 a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

**Als Haushälterin**

sucht ein mit allen häuslichen Arbeiten vertrautes, gut empfohlenes, junges Mädchen baldigst Stelle und erbittet sich gest. Offerten sub **A. 61344 a** durch **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

**Verloren.**

\* Verloren wurde am Freitag Mittag eine Kinderbrille in schwarzem Futteral. Abzugeben gegen Belohnung: Seminarstraße 9 im 3. Stock.

\* Am Donnerstag wurde in der Leopoldstraße ein schwarz und weißes Fouard verloren. Abzugeben Leopoldstraße 2, parterre.

\* Verloren wurden in der Gegend der Kriegsstraße zwei Garnituren Goldhorten. Gegen Belohnung abzugeben bei Hofpofamentier **F. Betsch**, Amalienstraße.

\* Letzte Sonntag wurde im Stadtpark ein weißes, kleines Satinbündel mit dem Buchstaben S. verloren. Auch wurde vor einiger Zeit eine schwarze, geschliffene Haarkugel verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Stephanienstr. 21 im Hinterhaus.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde ein Geldbeutel mit etwas Geld. Abzuholen Kaiserstraße 37 im Laden.

**Hund zu verkaufen.**

\* Ein schöner, großer Hofsund, sehr wachsam, ist billig zu verkaufen: Stephanienstraße 51.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine noch gut erhaltene, hartbühlene, kleinere Bettlade ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 33.

\* Ein gut erhaltener schmiedeeiserner Herd ist sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 79 im Hinterhaus, parterre.

\* Eine neue Nähmaschine (Beebler & Wilson-System) ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 90 im Laden.

\* Ein gut erhaltener, bereits noch neuer Herd besser Konstruktion ist unter Garantie billig zu verkaufen bei **K. Schreifer**, Bäckerstraße 59.

\* Junges halber werden Waldstraße 20 billig verkauft: 2 Oleanderbäume, 1 Granatbaum, 1 Vorbeerbaum.

**Metall- und Eisenhandlung von N. L. Homburger.**

Durlacherstraße 84 werden alle Arten von Metallen und Eisen zum höchsten, bekannten Preis angekauft, sowie alle Arten von gebrauchten Oefen.

**Unterricht**

des Gymnasiums erbiethet sich während der Dauer der Ferien jüngeren Schülern Nachhilfestunden zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

\* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Amalienstraße 43 sondern **Karlstraße 31** wohne und empfehle mich dem geehrten Publikum ergebenst. Aufträge werden entgegengenommen: Karlstraße 31. Hochachtungsvoll **Ludwig Haas**, Dienstmann und Möbelpacker.

\* Von heute an wohnen wir **Herrenstraße 22** Geschwister **Heilig**, Goldstickereigeschäft.

**Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

\* 41. Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzugeben, daß ich meine Wohnung Akademiestraße 21 verlassen habe und **Waldstraße 6** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Waschen aller **Arten Handschuhe** und werden dieselben wie bisher auf das Beste und Pünktlichste besorgt werden. Karlsruhe, den 31. Juli 1880. **Frau Dengler**, Waldstraße 6, Hinterhaus, ebener Erde.

**Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

\* Zeige hiermit meinen verehrlichen Kunden und Gönnern an, daß ich meine Wohnung Hirschstraße 22 verlassen habe und nun **Karlstraße 6**, Hinterhaus, eingezogen bin. Danke bestens für das mir bisher geschenkte Zutrauen und bitte, dasselbe mir auch ferner zu bewahren. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Schuhwaaren** jeder Art sowie auch in Reparaturen, welche gut und pünktlich besorgt werden. Achtungsvoll **Friedrich Bolz**, Schuhmacher. Karlsruhe, den 31. Juli 1880.

**Frische Felchen**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**1<sup>a</sup> neue holl. Häringe**

wieder eingetroffen bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**10 Pfennig**

das Stück neue holländische **Boll-Häringe** bei **V. Merkle**, Kaiserstraße 160.

**Rechten Münsterkäs, gutes Flaschenbier**

empfehlen **F. A. Herrmann**, 17 Waldstraße 17.

**Neue grüne Kerne,**

per Pfund 40 Pf., empfiehlt **H. Mengls**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Knorr's sämtliche Suppenstoffe**

bet **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**Champagner, Himbeer, Burgunder, Estragon, gewöhnlichen**

empfehlen billigst **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**Münchener Spatenbräu, v. Seldeneck'sches Lager- und Jung-Bier**

empfehlen als ausgezeichnete Stoffe **V. Merkle**, Kaiserstraße 160.

\* Verschiedene Sorten vorzüglichste  
**Tafel-Essige**  
 zum Einmachen der Früchte und diverser Gewürze  
 empfiehlt  
**August Lösch, Waldstraße.**

**Neues Sauerkraut**  
 empfiehlt  
**Z. Weisser,**  
 verlängerte Akademiestraße 50.

**„Eis“**  
 verkauft  
**R. Haas,**  
 Hebelstraße 1.

**Gummihosenträger,**  
 selbstverfertigte, wohl zu unterscheiden von  
 Fabrikhosenträgern, f. deren Dauer jahre-  
 lang garantiert, empfiehlt ergebenst  
**Stahl, Hofstädter, Kaiserstraße 109.**

**Bohnenschnitzer,**  
**Bohnenhobel,**  
**Nettig- und Gurkenhobel,**  
**Krauthobel,**  
**Nettigbohrer,**  
**Nettigschneider**  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Ph. Nagel, Eisenwaarenhandlung,**  
 2.1. gegenüber der Polyt. Schule.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 \* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen  
 an Brunnen sowie auch im Ausputzen und Reinigen  
 derselben und in Herstellung neuer Pumpwerke auf's  
 Billigste.  
**S. Wau, Brunnmeister,**  
 Kleine Herrenstraße 18, 2. Stock.

**Unverbrennbare  
 Feueranzünder,**  
 macht jedes Anfeuerungs-material entbehr-  
 lich, per Stück 18 Pfennig,  
**Sparkerzen,** konsumirt in 5 Stunden  
 für 2 Pfennig Material, per Stück  
 M. 2.50,  
**Windleuchter** per Stück M. 2.20,  
**Castpressen,** neuestes System, von  
 M. 14 an,  
**Kochherde** von M. 30 an,  
 sowie  
**sämmtliche Küchengeräthe**  
 zu Fabrikpreisen  
 empfiehlt  
**die Eisenwaaren-Handlung**  
**J. Marum,**  
 48 Kaiserstraße 48.

**Reise-Unfall-Versiche-  
 rungs-Scheine**  
 sind jederzeit zu erhalten im  
**Bureau der Thuringia,**  
 Nowack's-Anlage 2.  
 \* Aufschluß über Feuer-, Lebens-, Reise-  
 Unfall- und Transport-Versicherungen  
 wird unentgeltlich erteilt auf dem Bu-  
 reau der Thuringia, Nowack's-An-  
 lage 2. 105.

**Bekanntmachung.**  
 \* Unterzeichneter verkauft von heute an  
 Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 48 %  
 Kalbfleisch " " " " 40 %  
 Schweinefleisch " " " " 64 %  
**H. Walsch, Metzger,**  
 Kronenstraße 87.

**Prima Rubrkohlen,**  
 frisch eingetroffen, ab Schiff Leopoldshafen em-  
 pfiehlt, billigkeit  
**K. Karrer, Wielandstraße 28.**  
 Bestellungen nehmen entgegen:  
 Bäcker **Schweigert, Röhlingerstraße 68.**  
 Bäcker **Maier, Kleine Herrenstraße 2.**

**Gasthaus zum Hof von Holland.**  
 \* Heute früh warmen Zwiebelkuchen empfiehlt  
**G. Nottermann.**

**Café Gromer,**  
**Schloßplatz 10.**  
 2.1. Abonnenten zu einem guten und  
 billigen **Kostfisch** werden angenommen.

**Empfehlung.**  
**Restauration Storchennest,**  
 Scheffelstraße 46.  
 Stets feinstes Lagerexportbier vom Faß, gute  
 kalte und warme Speisen, aufmerksame Bedienung,  
 schattiger fahler Garten.

**Neue Bierhalle.**  
 \* Heute Vormittag empfiehlt warmen Zwiebel-  
 kuchen  
**G. Clever.**

**Hôtel Prinz Wilhelm.**  
 Heute, Morgens 10 Uhr,  
**Zwiebelkuchen.**  
**Alex. Ochs.**

**Café Gromer,**  
**Schloßplatz 10.**  
 Heute früh 10 Uhr frischen Zwie-  
 belkuchen nebst einem feinen Stoff  
 v. Seldeneck'schen Lagerbiers.

**Die Museumsbibliothek**  
 ist vom Montag den 2. August an wieder geöffnet.  
**Der Vorstand.**

**Gifthalte Papierfragen.** Alle Jahre im  
 Sommer läuft, wie die berühmte Seeschlange, eine  
 Notiz durch die Zeitungen, in der vor Papierwä-  
 schen gewarnt wird, weil sie angeblich arsenikhaltig  
 sei, was ein gewisser Dr. Adams in London ge-  
 funden haben soll. Diese Notiz kehrt nunmehr seit  
 ungefähr 10 Jahren immer wieder und wird von  
 vielen Zeitungen auf die artmäßigste Weise nach-  
 gedruckt, ohne daß die Herren Redakteure, die sie  
 aus einer anderen Zeitung heraus schneiden, und die  
 Herren Verleger, die den Raum in ihrer Zeitung  
 für den Abdruck hergeben, die leiseste Abnung davon  
 haben, daß sie einer Coalition, die ein Interesse  
 daran hat, die Papierfragen in den Augen des  
 Publikums gefährlich und verächtlich zu machen, hilf-  
 reich, aber ohne Bezahlung ihre Dienste widmen.  
 Keiner der Redakteure, welcher den Abdruck dieser  
 Notiz veranlaßt, wird selbst auf Grund chemi-  
 scher gewissenhafter Untersuchung behaupten  
 können, daß er irgend ein Gift enthaltende Papier-  
 fragen gefunden hat. Er ahnt vielleicht auch gar nicht,  
 daß er einer großen Anzahl Menschen, die durch  
 die Papierwäsch-Industrie ihr Brod verdienen, un-  
 endlichen Schaden zufügt, weil die Welt leicht alles  
 glaubt, was schlecht ist.

Abgesehen davon, daß die Gesundheitsämter in  
 Europa wohl überall da einschreiten würden, wo  
 ein Industrieller zum Schaden der Gesundheit  
 seiner Mitmenschen giftige Kleidungsstücke fabri-  
 ziren wollte, wollen wir doch konstatiren, daß die  
 Papierwäsch-Fabrikate, welche aus un-  
 serer Fabriken in Paris und Plogwitz-  
 Leipzig hervorgehen, von dem chemischen Labo-  
 ratorium der k. k. Franz-Josefs-Akademie in Wien  
 unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Krassmer,  
 sowie von den vereidigten Chemikern des  
 Gesundheitsamtes der Stadt Leipzig  
 und von noch vielen anderen Chemikern, unter  
 anderen dem berühmten englischen Che-  
 miker Dr. Hill Hasall in London, auf das  
 Strengste untersucht worden sind, und daß sämt-  
 liche Zeugnisse bestätigen, daß absolut nichts  
 Gesundheits-schädliches oder Giftiges bei  
 der Fabrikation von Papierfragen zur Anwendung  
 kommt.

Das Publikum kann also unsere Fabrikate mit  
 Ruhe tragen, trotz des Aergers der Leinenfabri-  
 kanten. Wir versenden übrigens an Jedermann  
 gratis und franco, auf sein an die Herren Mey  
 & Edlich, Leipzig gerichtetes Gesuchen, un-  
 ser illustrierten Catalog, welcher sämtliche  
 Zeugnisse der chemischen Untersuchungen und viele  
 Anerkennungs-schreiben über die Vorzüglichkeit und  
 den praktischen Werth unserer Fabrikate enthält.  
**Papierwäschefabrik Mey & Edlich**  
 London, Paris und Plogwitz-Leipzig.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem  
 Platze unter der Firma  
**Wilh. Berblinger**  
 ein  
**Bank-Commissions- und Asscuranz-Geschäft**  
 gegründet habe und halte mein Unternehmen unter Zusicherung gewissen-  
 hafter Ausführung der mir erteilten Aufträge einem freundlichen Wohl-  
 wollen angelegentlichst empfohlen.  
**Karlsruhe, 1. August 1880.**  
**Wilh. Berblinger,**  
 v. d. fr. Firma Serauer & Berblinger,  
**8 Douglasstrasse 8**  
 (zwischen der Kaiser- und verl. Akademiestraße).

Mit Wasserleitung. Ohne Wasserleitung.  
**Badöfen,**  
**A. Widmann's Patent,**  
 von vorzüglicher Leistung bezüglich **schneller** und  
**billiger** Erzeugung des warmen Wassers für Bäder  
 (auch ohne Wasserleitung anwendbar), empfiehlt  
 billigt und gibt jede nähere Auskunft das  
**Wasser- und Gasleitungs-Geschäft**  
**Mayerle & Waag,**  
 2.1. Herrenstraße 8.




### Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern zur gefl. Notiz, daß ich mein Geschäftslokal unter Heutigem in mein Haus, **Kronenstraße 2**, verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll  
**D. Grimmer, Schlosser.**

### Geschäfts-Gröfßnung und Empfehlung.

Einer hiesigen Einwohnerschaft und dem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich unter'm Heutigem mein **Blechner- und Installations-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Ich werde bemüht sein, das Vertrauen meiner verehrten Gönner und Freunde zu erwerben. Reparaturen werden prompt und billigt besorgt.

Achtungsvoll  
**M. Gustav Sticks, Blechner und Installateur,**  
Karlsruhe 22.

### Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.

2.1. Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich unter'm Heutigem das **Café nebst Billard Schloßplatz 10** eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste zu jeder Zeit mit guten Getränken, kalten und warmen Speisen zu bedienen und bitte um gefälligen Zuspruch.

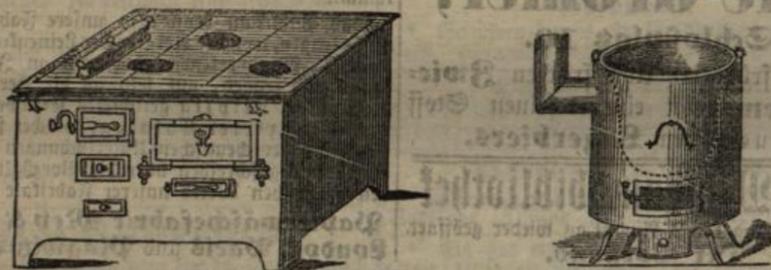
Hochachtungsvoll  
**Fr. Gromer.**

### Kochherde unter Garantie von 30 Mark an, Kochgeschirre jeder Art

sowie sämtliche Artikel zu Kücheneinrichtungen empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Ph. Nagel, Eisenwaarenhandlung,**

2.1. gegenüber der Polytechnischen Schule.



### Kochherde u. transportable Feuerung mit Kessel

in jeder beliebigen Größe und starker Bauart sind fortwährend auf Lager, erstere zu 28 Mark, letztere zu 25 Mark. Alte Herde oder Defen werden an Zahlung genommen bei

**N. L. Homburger, Eisenhandlung,**  
34 Durlacherstraße.

### Feuerungs-Materialien-Handlung

von  
**Frik Werntgen,**  
Westendstraße 29/31,

trifft in nächsten Tagen wieder eine Schiffsladung guter **Muhrkohlen** in Maxau ein, was dieselbe hiemit empfehlend anzeigt.

Eine Annahme-Stelle für Bestellungen befindet sich bei Herrn Kaufmann **Sturm,** Kaiserstraße 150.

### Gesellschaft Kornblume.

\* Sonntag den 1. August

### Wald-Fest

mit Unterhaltungsmusik, Tanz und Volksbelustigung. Abmarsch Nachmittags 2 Uhr vom ehemaligen Mühlburgerthor. Festplatz: 2. Bahnhäuschen der Rheinthalbahn. Günstige Witterung vorausgesetzt.

**Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

\* Damen finden diskrete Aufnahme bei Frau **Hornung, Hebamme,** Hirschstraße 18 im Hinterhaus, Karlsruhe.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

- 31. Jult. Vincenz Brand von Destringen, Schuhmacher in Mühlburg, mit Luise Laubsher von Weingarten.
  - 31. " Karl Köfchner von Herbolzheim, Bahnhofarbeiter, mit Johanna Ullmann von Espingen.
  - 31. " Karl Gromer von Unterwiesheim, Diener, mit Katharine Strittmatter von Klehlinsbergen.
  - 31. " Johann Müller von Sulzfeld, Schuhmacher, mit Emma Schweizer von Haldenhof.
  - 31. " Samuel Sulmann von Witzel, Bergolber, mit Dorothea Kapel Wittwe, geb. Kirß, von Kleinhäusern.
  - 31. " Eduard Dörr von Bruchsal, Lehrer am Polytechnikum, mit Luise Rowack von hier.
  - 31. " Josef Frei von Strümpfelbronn, Schuhmacher, mit Marie Braun von Dreienberg.
- Geburten:**
- 29. Jult. August Jüttus, Vater August Meh, Schreiber.
  - 30. " Kurt Kuno, Vater Josef Bilhan, Lehrer.
  - 30. " Emil August, Vater August Vog, Schreiner.
  - 31. " Robert Rudolf, Vater Rudolf Kischer, Architekt

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler und Bildhauer.

- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
- 182. Genrebild, von Ph. Helmer.
- 183. Genrebild, von Demselben.
- 185. Vier Stimmungsbilder, Morgen, Tag, Abend, Nacht, von Professor Ed. Tenner in Karlsruhe.
- 187. Ein Mönch, von Louis Preller in Weimar.
- 188. Im Grünen, Landschaft von Fr. Kallmorgen in Karlsruhe.
- 189. Der Spaziergang, Landschaft von Demselben.
- 190. Fütterung im Kuhstalle, von G. Hour in München.
- 191. Christus am Deiberg, Altarbild von Marie Schenk in Karlsruhe. (Bleibt nur kurz ausgestellt).
- 192. Wespennest, von Michael Kersch in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

- Von A. Winter & Sohn in Karlsruhe: 1 Sammlung Majollen aus der kunstgewerblichen Anstalt der Archidienst Wiskweller in Hamburg, 1 Sammlung englischer Porzelle. Von Stövesandt & Kollmar in Karlsruhe: 1 Thüre in amerikanischem Kirschbaumholz mit Intarsien. Von G. Beuttenmüller & Cie. in Breiten: 1 Schwabenkäsefalle.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung:**

- Neue Erwerbungen:
- 1) Römisches Grabrelief aus dem röm. Castrum von Schlossau, seitlich in Ernstthal. Geschenk E. Durckl des Rüstens zu Weingarten.
- 2) Römischer Biergötteraltar von Groß-Görscholzheim, Geschenk der dortigen Gemeinde.
- 3) Grabkreuz aus Schmiedessen, Anfang XVII. Jahrhundert. Geschenk der Gemeinde Weildorf, Amts Ueberlingen.
- 4) Holzstuhl mit geschnitzter Leine (2 Schlangen), früher im Forsthaus zu Altelach.
- 5) 2 grüne Ofenkacheln von Ueberlingen.

**Groß. ethnographische Sammlung:** Vorübergehend ausgestellt: Chinesisches und japanisches Porzellan, im Besitz des Herrn G. Lüter in Karlsruhe.

- Neue Erwerbungen:
- 1) Reisepapier-Bilderbuch, Schuhe und Theebrett aus China, Geschenk des Herrn G. Lüter in Karlsruhe.
- 2) Nachbildungen von Stein-Idolen aus Mexico, dem Anissen, China, Geschenk von Dr. A. Biegler in Freiburg.
- 3) Kürbisgefäß zum Ghalé-Thee mit verziertem silbernem Noth zum Schürfen, aus Süd-Amerika. Bauernmäße aus Madeira. Photographien von Volkstypen aus der Argentinischen Republik, Geschenk von Herrn G. A. Barth in Karlsruhe.

M  
22.  
Natur  
nann  
stimm  
not  
deuti

Groß.  
im Far  
kragsp  
Ortsch  
stellig  
alsbal